

2. Zwischenbericht

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN FÜR JUNGE MENSCHEN

Foto: Plan International / Luis Tobar

Was wir erreichen wollen

In El Salvador haben Jugendliche und junge Erwachsene nur wenig Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Die Ursachen hierfür liegen zum einen in den schlechten Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche und ihren fehlenden beruflichen Qualifikationen. Zum anderen stellen Korruption, Kriminalität und Rechtsunsicherheit große Hindernisse für die Wirtschaft dar und führen zu einer allgemein hohen Arbeitslosigkeit. Junge Menschen ohne Ausbildung und insbesondere Frauen suchen sich deshalb häufig Arbeit im informellen Sektor. Die Löhne in diesen rechtlich unregulierten Arbeitsverhältnissen sind jedoch sehr gering und es gibt keine soziale Absicherung.

Mit diesem vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderten Projekt wollen wir die Lebenssituation junger Frauen und Männer verbessern und ihnen Arbeits- und Zukunftsperspektiven bieten. 900 junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und 29 Jahren nehmen dafür an Workshops und berufsvorbereitenden Schulungen teil. Die Einbindung lokaler Unternehmen in die Projektaktivitäten sowie Praktika und Jobmessen erleichtern den jungen Menschen den Zugang zum formalen Arbeitsmarkt. Ausgewählt für das Projekt werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die weder zur Schule gehen, noch studieren oder arbeiten. Dabei wird ein Fokus insbesondere auf junge Frauen aus armen Familien gelegt.

AKTIVITÄTEN IM BERICHTSZEITRAUM

- Schulung von 193 Jugendlichen zur Stärkung persönlicher und sozialer Kompetenzen
- Auswahl von 175 jungen Erwachsenen für ein berufliches Ausbildungsprogramm
- Organisation einer Jobmesse mit über 800 Stellenangeboten
- Durchführung von Schulungen zum jungen Unternehmertum mit 173 jungen Frauen und Männern
- Integration weiterer 20 Firmen in das Projekt



PROJEKTREGIONEN:

San Salvador, Sonsonate, La Libertad und Chalatenango

PROJEKTLAUFZEIT:

August 2016 – Juli 2019

BERICHTSZEITRAUM:

Januar – Juni 2017

ZIELE:

- Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Situation von jungen Erwachsenen, insbesondere von jungen Frauen
- Integration junger Frauen und Männer in den formalen Arbeitsmarkt

MASSNAHMEN:

- Berufsvorbereitende Workshops für 900 junge Erwachsene
- berufliche Schulungen für circa 720 junge Frauen und Männer
- Vermittlung von Arbeitsstellen und Praktika
- Unterstützung junger Frauen und Männer bei der Gründung eigener Unternehmen

Was wir bisher für den Projekterfolg getan haben

Berufsvorbereitende und berufliche Schulungen

Um die Berufsperspektiven für noch mehr Jugendliche in El Salvador zu verbessern, wurden weitere 415 junge Frauen und Männer über das Projekt informiert. Von ihnen meldeten sich anschließend 203 zu unserem Ausbildungsprogramm an und absolvierten die Einstufungstests. 193 Jugendliche nahmen an einem berufsvorbereitenden Kurs teil, in dem sie nicht nur lernten, einen Lebenslauf zu schreiben und Vorstellungsgespräche zu absolvieren, sondern der ihnen auch dabei half, mehr Selbstbewusstsein zu entwickeln. In den Branchen Tourismus, Einzelhandel und Flugzeugreinigung konnten 175 Jugendliche während des Berichtszeitraums eine berufliche Schulung absolvieren. Dabei ist gerade die Ausbildung im Bereich der Pflege und Säuberung von Flugzeugen ein Novum in El Salvador. Sie basiert auf der Kooperation mit einer privaten Fliegerschule, die den Projektteilnehmenden Sonderkonditionen für die Ausbildung einräumt. Die Jugendlichen haben hier die Möglichkeit, sich in 120 Stunden fundiertes Fachwissen anzueignen. So lernen sie neben dem Aufbau verschiedener Flugzeugtypen auch die landesspezifischen Regularien ziviler Luftfahrt kennen und erhalten Unterricht in technischem Englisch.

Eingliederung der Jugendlichen in den Arbeitsmarkt

Auch bei der Integration der Jugendlichen in den Arbeitsmarkt lassen sich bereits erste Erfolge beobachten. So haben sich während des Berichtszeitraums 20 weitere Firmen dazu bereit erklärt, die Berufseinsteiger beispielsweise über angebotene Praktika in ihrem Werdegang zu unterstützen. Im Bereich Tourismus und im Einzelhandel konnten bereits 33 Jugendliche ein Praktikum absolvieren, das für acht von ihnen sogar in eine Festanstellung mündete. In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Arbeit richteten wir im März 2017 eine Jobmesse aus, bei der insgesamt mehr als 800 Stellen angeboten wurden und 71 junge Berufseinsteiger eine Anstellung fanden. Unsere Projektteams stehen den Jugendlichen vor Ort unterstützend zur Seite indem sie sie auf Vorstellungsgespräche vorbereiten oder Feedbackgespräche mit ihnen und den Firmenvertretenden durchführen.

Förderung von jungem Unternehmertum

Im Berichtszeitraum haben insgesamt 173 junge Frauen und Männer an den Schulungen zur Existenzgründung teilgenommen. In der Projektgemeinde Sonsonate haben 40 Jugendliche bereits 22 Geschäftsideen entwickelt. Die Ideen der jungen Erwachsenen beziehen sich auf Unternehmensgründungen in den Bereichen Landwirtschaft, Garnelen- und Fischzucht, Kunsthandwerk, sowie die Herstellung von Süßigkeiten und Backwaren. Im Rahmen von weiteren Aktivitäten und Fortbildungen unterstützen wir sie nun dabei, diese Konzepte weiterzuentwickeln und umzusetzen.

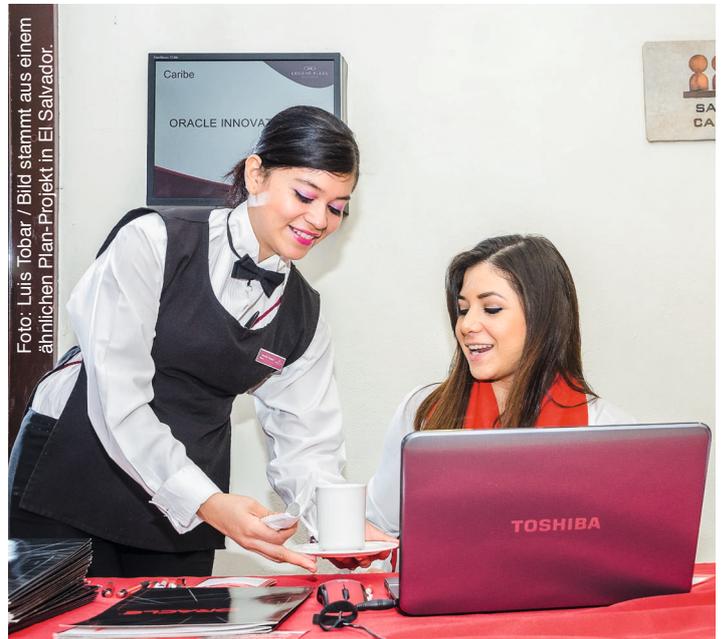


Foto: Luis Tobar / Bild stammt aus einem ähnlichen Plan-Projekt in El Salvador.

Die Tourismus-Branche ist ein bedeutender Wirtschaftszweig in El Salvador und bietet vielen jungen Menschen einen guten Einstieg ins Berufsleben.

Kooperationen mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik

Für den Erfolg des Projektes ist eine enge Zusammenarbeit mit den privaten Firmen und Regierungsbehörden sehr wichtig. Um die Vernetzung und den Austausch mit den Unternehmen weiter zu fördern, fand ein Treffen statt, an dem Vertretende von 30 Firmen teilnahmen. Die große Unterstützung, die das Projekt durch lokale Firmen und Regierungsbehörden erfährt, zeigt, wie sehr es auch den Bedürfnissen von Wirtschaft und Politik entspricht.

Prüfung und Anpassung der Projektaktivitäten

Während der gesamten Laufzeit des Projektes finden regelmäßige Treffen aller beteiligten Partner statt. Dort werden die Projektfortschritte besprochen, gewonnene Erfahrungen ausgetauscht und nötige Korrekturen bei der Umsetzung der Maßnahmen vorgenommen. Nach der Hälfte des Projektes wird eine ausführliche externe Evaluierung durchgeführt.

Helfen auch Sie mit Ihrer Spende

Stiftung Hilfe mit Plan
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE60 7002 0500 0008 8757 07
BIC: BFSWDE33MUE

Unter Angabe der Projektnummer „SLV100247“.